

**Die Notlage der Staatsbeamtenschaft.** Unter Führung von Abgeordneten sprach heute eine Massenabordnung der ständigen Vertretung der österreichischen Staatsbeamtenvereine bei dem Ministerpräsidenten Dr. v. Seidler und dem Finanzminister Dr. v. Wimmer vor und verwies auf die steigende Notlage in den Kreisen der österreichischen Staatsbeamten. Die Abordnung formulierte ihre Wünsche dahin: 1. Gewährung einer einmaligen, nach der Zahl der zu versorgenden Familienmitglieder abgestuften Leuerungszulage im Verhältnisse zu den jetzigen Kleider-, Wäsche- und Schuhpreisen, Neuregelung der Gebühren für Dienstreisen und Ueberfiedelungen, Supplentierungen, Ueberstunden und außergewöhnliche Mehrleistungen entsprechend den heutigen Preisverhältnissen, Doppeltzahlung der Kriegsjahre zugunsten aller Staatsbeamten für alle Gehaltsposten und Zeitvorrückung sowie für die Anrechnung in den Ruhegnuß. Die Minister gaben der Hoffnung Ausdruck, daß es gelegentlich der Beratung des Budgets möglich sein werde, den Wünschen der Staatsbeamtenschaft einigermaßen Rechnung zu tragen.